

# Protokoll 19. Sitzung 2011

Protokoll der 19. Sitzung und damit 16. ordentlichen Sitzung des StuRa 2011.

## Formalia

Datum: 30. Mai 2011  
Anfang: 19:03  
Ende: 21:07  
Sitzungsleitung: Jos Eifler  
Protokollant: Hermann Lorenz

## anwesende stimmberechtigte Mitglieder

---

Ankunft	Verlassen	Name
Anfang	Ende	Franziska Becker
Anfang	Ende	Jos Eifler
TOP 0	ITOP 1	Maximilian Frey
Anfang	Ende	Marcel Frohberg
TOP 3	Ende	Stefan Jahn
Anfang	TOP 8	Daniela Künzler
Anfang	Ende	Hermann Lorenz
TOP 2	Ende	Elisa Löwe
TOP 5f	Ende	Christian Schneider
TOP 3	TOP 8	Hendrik Wobst

---

## entschuldigste stimmberechtigte Mitglieder

- Stephan Winkler
- Eric Lötsch
- Martin Kamke
- Vinzenz Chroszcz
- Sören Sebischka-Klaus

**nicht entschuldigte stimberechtigte Mitglieder**

- Marcus Pientka
- Sophia Elsner
- Christoph Uckermark
- Frank Püschel

**anwesende beratende Mitglieder**

---

Ankunft	Verlassen	Name
TOP 8	Ende	Sven Hoser
Anfang	Ende	Paul Riegel

---

**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Mit 4 anwesenden von 19 stimmberechtigten Mitgliedern ist der StuRa nicht beschlussfähig.

Sitzungsleitung und Protokollant werden ohne Gegenrede angenommen.

**Tagesordnung**

---

TOP	Thema	Antragsteller
0	Protokolle	Sitzungsleitung
1	Finanzantrag Grillen/Verpflegung LNDW	Elisa Löwe
2	Mitwirkung BRN	Elisa Löwe
3	Laptops	Elisa Löwe
4	Serverlüfter	Matthias Jakobi
5, 5f	Kühlgerät	Michael Meissner
6	Abweichung vom Sitzungstag	Elisa Löwe
7	Wahlen Härtefallausschuss	Elisa Löwe
8	Sitzung in Pillnitz	Sven Hoser
9	Senatswahlen	Jos Eifler
I1	Neues aus den Fachschaftsräten	Sitzungsleitung
I2	Sportfest	Marcel Froberg

---

**TOP 0 – Protokolle**

**17. Sitzung**

**Beschlussfähigkeit** Dieser Gegenstand wurde bereits zur 18. Sitzung am 24. Mai 2011 als TOP 0 behandelt. Der StuRa war in dieser Sitzung zu diesem Gegenstand nicht beschlussfähig. Auf Grund §9 Abs.2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) ist der StuRa in der heutigen Sitzung zu

diesem Gegenstand – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – beschlussfähig.

**Verabschiedung** Hermann Lorenz bittet darum, das Protokoll zur 17. Sitzung vom 17. Mai 2011 zu verabschieden.

Das Protokoll wird ohne Gegenrede verabschiedet.

## **TOP 1 – Finanzantrag Grillen/Verpflegung LNDW**

LNDW ... Lange Nacht der Wissenschaften

**Beschlussfähigkeit** Dieser Gegenstand wurde bereits zur 18. Sitzung am 24. Mai 2011 als TOP 1 behandelt. Der StuRa war in dieser Sitzung zu diesem Gegenstand nicht beschlussfähig. Auf Grund §9 Abs. 2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) ist der StuRa in der heutigen Sitzung zu diesem Gegenstand – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – beschlussfähig.

### **Antragstext**

Elisa Löwe stellt den folgenden Antrag:

Der StuRa möge beschließen für bis zu 1000 € Verpflegung zu beschaffen. Die geplanten Ausgaben sollen durch die Einnahmen wieder generiert werden.

### **Abstimmung**

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 2 – Mitwirkung BRN**

BRN ... Bunte Republik Neustadt

**Beschlussfähigkeit** Dieser Gegenstand wurde bereits zur 18. Sitzung am 24. Mai 2011 als TOP 2 behandelt. Der StuRa war in dieser Sitzung zu diesem Gegenstand nicht beschlussfähig. Auf Grund §9 Abs. 2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) ist der StuRa in der heutigen Sitzung zu diesem Gegenstand – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – beschlussfähig.

### **Antragstext**

Elisa Löwe stellt den folgenden Antrag:

Der StuRa möge beschließen sich aktiv am Programm der BRN zu beteiligen!

**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Mit 6 anwesenden von 19 stimmberechtigten Mitglieder ist der StuRa nicht beschlussfähig.

### **Abstimmung**

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 3 – Laptops**

**Beschlussfähigkeit** Dieser Gegenstand wurde bereits zur 18. Sitzung am 24. Mai 2011 als TOP 5 behandelt. Der StuRa war in dieser Sitzung zu diesem Gegenstand nicht beschlussfähig. Auf Grund §9 Abs.2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) ist der StuRa in der heutigen Sitzung zu diesem Gegenstand – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – beschlussfähig.

### **Antragstext**

Elisa Löwe stellt den folgenden Antrag:

Der StuRa möge beschließen die nach Beschluss vom 12. April 2011 genehmigte AE für Referatsleitung in Höhe von bis zu 400€ statt der Auszahlung in einen Laptop zu investieren, der zur Nutzung für StuRa-Tätigkeiten zur Verfügung gestellt wird und Eigentum der StuRa bleibt.

## **Änderungsantrag 1**

### **Antragstext**

Jos Eifler stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der StuRa möge beschließen, den Antragstext des Hauptantrages in folgende Formulierung abzuändern:

„Der StuRa möge beschließen, zur Durchführung der Tätigkeit von Amtsinhabern und Referatsmitarbeitern des StuRa 3 Laptops im Einzelwert von bis zu 350€, in Summe also 1050€, zu beschaffen. In der Preisgrenze inbegriffen sind auch die Kosten für Windows 7 Lizenzen und ggf. Versandgebühren. Zuständig für die Ausführung des Beschlusses ist das Referat Verwaltung und Organisation. Es kann die Ausführung des Kaufes, sowie die Wahl des Modells einer geeigneten Person übertragen. Des weiteren Regelt sie den Verleih nebst Bedingungen an berechnigte Personen.“

### **Antragsbegründung**

AEs sind AEs und der hier genannte Änderungsantrag schafft die Rahmenbedingungen, um den Beschluss auch in die Tat umsetzen zu können, ohne an formale Hürden zu stoßen.

### **Redebeiträge**

Paul Riegel merkt an, dass er bereits in der letzten Sitzung einen Änderungsantrag gestellt habe, der ebenfalls behandelt werden muss.

Die Kosten sollen im Haushaltsplan der Verwaltung zugerechnet werden, da dort ein Betrag von 2500 € für Rechentechnik vorgesehen ist.

### **Änderungsantrag 2**

#### **Antragstext**

Maximilian Frey stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der StuRa möge beschließen, den Antragstext des Hauptantrages in folgende Formulierung abzuändern: „Der StuRa möge beschließen, zur Durchführung von StuRa bezogenen Tätigkeiten (Personen ungebunden) 2 Laptops a 350 € (inkl. MwSt.) bereitzustellen.“

### **Redebeiträge**

Die Mehrwertsteuer ist in den angegebenen Beträgen enthalten.

### **Abstimmung Änderungsantrag 1**

Es gibt formelle Gegenrede durch Maximilian Frey. Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages 1:

7 Ja  
1 Nein  
0 Enthaltung

Damit ist der Änderungsantrag 1 übernommen.

**Ungültig** Diese Abstimmung wurde im Laufe des Tagesordnungspunktes für ungültig erklärt und später erneut durchgeführt.

### **Redebeiträge**

Maximilian Frey wünscht, dass die Laptops personenungebunden angeschafft werden, damit auch jemand der kein Referatsmitglied ist daran arbeiten kann. Außerdem kann dann der Laptop zwischen mehreren Personen aufgeteilt werden.

Jos Eifler äußert, dass das Referat Verwaltung entscheiden soll, wie die Laptops vergeben werden sollen, ob als Dauerleihgabe oder nur temporär und an wen.

Maximilian Frey zieht seinen Änderungsantrag 2 zurück.

Paul Riegel, verlangt, dass sein Änderungsantrag ebenfalls behandelt wird.

### **Änderungsantrag 3**

#### **Antragstext**

Paul Riegel stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der StuRa möge beschließen auf Antrag (Verlangen dem nicht widersprochen werden darf) den einzelnen Sprecherinnen und Sprechern und jedem Referat bis zu ein Gerät (Laptop) im Wert von bis zu 350,- € für ihre Amtstätigkeit bereitzustellen. Geräte sind von den Mitgliedern unverzüglich nach Beendigung der Mitwirkung im entsprechenden Amt dem Eigentümer StuRa auszuhändigen. Höchstens sollen so viele Geräte angeschafft werden, sodass der Haushaltsplan bei einem Erfüllungsgrad von 1 nicht überschritten wird. Es soll Open Source Software verwendet werden. Nebenkosten für Lizenzen sind nicht Gegenstand dieses Finanzantrages.

#### **Redebeiträge**

Bei Verlust haftet der jeweilige Nutzer.

#### **Verfahren**

Da der Änderungsantrag 3 von Paul Riegel eigentlich der erste Änderungsantrag war, werden die Änderungsanträge erneut abgestimmt.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Mit 8 anwesenden von 19 stimmberechtigten Mitglieder ist der StuRa nicht beschlussfähig.

#### **Abstimmung Änderungsantrag 3**

Es gibt inhaltliche Gegenrede durch Stefan Jahn, da er gegen Open Source Software ist. Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages 3:

- 3 Ja
- 3 Nein
- 2 Enthaltung

Damit ist der Änderungsantrag 3 abgelehnt.

### **Abstimmung Änderungsantrag 1**

Es gibt formelle Gegenrede durch Maximilian Frey. Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages 1:

- 7 Ja
- 0 Nein
- 1 Enthaltung

Damit ist der Änderungsantrag 1 übernommen.

### **Abstimmung Hauptantrag**

Es gibt inhaltliche Gegenrede durch Paul Riegel, da auch 3 Laptops gekauft würden, auch wenn sie nicht benötigt werden.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Mit 9 anwesenden von 19 stimmberechtigten Mitgliedern ist der StuRa nicht beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis der durch Änderungsantrag 1 geänderten Hauptantrages:

- 6 Ja
- 1 Nein
- 2 Enthaltung

Damit ist der durch Änderungsantrag 1 geänderte Hauptantrag angenommen.

## **TOP 4 – Serverlüfter**

**Beschlussfähigkeit** Dieser Gegenstand wurde bereits zur 18. Sitzung am 24. Mai 2011 als TOP 9 behandelt. Der StuRa war in dieser Sitzung zu diesem Gegenstand nicht beschlussfähig. Auf Grund §9 Abs.2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) ist der StuRa in der heutigen Sitzung zu diesem Gegenstand – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – beschlussfähig.

### **Antragstext**

Matthias Jakobi stellt den folgenden Antrag:

Der StuRa möge beschließen, Dach-/Bodenlüfter für den Serverschrank zu kaufen. Dies wären zwei an der Zahl und würden jeweils 131 € inkl. 19% MwSt zzgl. 7 € Versandkosten, also insgesamt 276 € kosten.

### **Antragsbegründung**

Mit dem Anstieg der Temperatur auf Grund des Wechsels der Jahreszeit wird es auch in dem Serverschrank wärmer und der Server führt seine internen Lüfter auf vollspeed hoch. Aktuell ist ein Raumventilator als Unterstützung zweckfremd, da dies nicht fachmännisch ist und keine sichere Kühlung

garantiert wird dieser Antrag gestellt. Eine erhöhte Temperaturbelastung des Servers, verringert dessen Lebensdauer.

Link: <http://www.billiger.de/show/produkt/121873188-Triton-19-Belueftungseinheit-fuer-Dach-Boden-2-x-120-mm-Luefter-lichtgrau.htm>

### **Redebeiträge**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Nichtanschaffung das Rechenzentrum sonst den Server abschalten würde.

Es werden zweifache Versandkosten für den Fall der Fälle beantragt.

### **Abstimmung**

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 5 – Kühlgeräte**

### **Antragstext**

Michael Meissner stellt den folgenden Antrag:

Der Stura möge beschließen, bis zu 650 € für einen Getränkekühlschrank bereitzustellen. Grund ist der Verkauf von Getränken, welche in der Regel kühl serviert werden. Im Sommer ist eine Zwangskühlung dieser Getränke erforderlich, damit der Verkauf garantiert werden kann. zZ sind bei einem Händler Getränkekühlschränke reduziert:

<http://www.xn--getrnkekhlschrank-tqb47b.com/>.

### **Redebeiträge**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag noch dahingehend abgeändert werden sollte, dass die alten Beschlüsse zu diesem Gegenstand außer Kraft gesetzt werden.

### **Abstimmung**

Auf Grund der fehlenden Beschlussfähigkeit wird der Antrag vertagt. Zur nächsten Sitzung ist der StuRa – nach §9 Abs.2 der Satzung der Studentenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) – zu diesem Gegenstand unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

### **Fortsetzung**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Geschäftsordnungsantrag auf Seite 12 erneut behandelt.

## **TOP 6 – Abweichung vom Sitzungstag**

### **Antragstext**

Elisa Löwe stellt den folgenden Antrag:

Der StuRa möge beschließen, jede zweite Sitzung an einem Montag abzuhalten.

### **Änderungsantrag**

#### **Antragstext**

Jos Eifler stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der StuRa möge beschließen, den Antragstext des Hauptantrages in folgende Formulierung abzuändern: „Der StuRa möge beschließen, in den ungeraden Wochen der Vorlesungszeit Montag um 19 Uhr zu tagen. Sollte sich die Lage der Gremienzeiten in kommenden Semestern ändern, wird zu den gewöhnlichen Tagungszeiten, also am Gremientag um 19 Uhr, getagt und ggf. eine neue Festlegung getroffen.“

#### **Antragsbegründung**

Diese Formulierung ist eindeutiger. In den geraden Wochen, wo die Gremienzeit derzeit um 15 Uhr beginnt, ist eine FSR- Sitzung, welche sich nicht mit der des StuRa überschneidet problemlos möglich.

Elisa Löwe übernimmt als Antragstellerin diesen Änderungsantrag.

### **Redebeiträge**

Es wird geäußert, dass die Sitzungszeiten nicht im Regelfall außerhalb der Gremienzeit sein sollten. Als Beispiel wird dafür angeführt, dass am heutigen Tag einige Mitglieder nicht anwesend sein können, da sie noch Vorlesung haben. Dadurch ist es ihnen entweder nicht möglich ihr Studium zu verfolgen oder nicht möglich ihr Aufgaben im StuRa wahrzunehmen. Dies ist für den Einzelfall in Ordnung, jedoch nicht als Dauerlösung akzeptabel. Für die Sitzungszeiten seien die Gremienblockzeiten vorgesehen.

Jos Eifler begrüßt diesen Antrag, da sein Fachschaftsrat Maschinenbau/Verfahrenstechnik jede Woche 18:30 Uhr tagt. Damit ist es ihm schwer möglich als stimmberechtigtes Mitglied in beiden Gremien die gesamte Sitzungszeit anwesend zu sein.

Elisa Löwe hat das selbe Problem im Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften. Deshalb würde sie gerne die Sitzung Montags um 20:00 Uhr beginnen.

Der Fachschaftsrat Bauingenieurwesen/Architektur hat, da die Studenten teilweise in der Gremienblockzeit Vorlesungen haben, seine Sitzung außerhalb der Gremienblockzeit gelegt.

Elisa Löwe meint, dass der Fachschaftsrat aber bei ihr keinen Termin in der alternativen Zeit findet. Darauf wird hinterfragt, ob der StuRa dann einen alternativen Termin finden würde. Wenn der StuRa seinen Termin umverlegen muss, warum dann nicht die Fachschaftsrate?

### **Geschäftsordnungsantrag**

Paul Riegel stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis des Geschäftsordnungsantrages:

8 Ja

0 Nein

1 Enthaltung

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

## **TOP 7 – Wahlen Härtefallausschuss**

### **Redebeiträge**

Paul Riegel weist darauf hin, dass bis zu 3 Kandidatinnen und Kandidaten für den Härtefallausschuss zu wählen sind. Nähere Regelungen dazu ergeben sich aus § 4 Abs. 1 der Härtefallordnung.

Es wird gefragt, ob Kandidaten bekannt seien oder ob es Ausschreibungen gegeben hätte. Elisa Löwe erklärt, dass bisher noch keine Ausschreibung erfolgt sei.

Die Sitzungsleitung weist die Sitzungsleitung der kommenden Woche darauf hin, bei der Einladung zur Sitzung auf einen Kandidatenwunsch hinzuweisen.

## **TOP 8 – Sitzung in Pillnitz**

### **Meinungsbild**

Sven Hoser fordert das folgende Meinungsbild ein.

Möchte der StuRa eine der kommenden Sitzungen in Pillnitz tagen?

Abstimmungsergebnis des Meinungsbildes:

9 Ja

0 Nein

Damit fällt das Meinungsbild einstimmig positiv aus.

### **Redebeiträge**

Paul Riegel weist darauf hin, dass jede 8. Sitzung in Pillnitz stattzufinden hat. Bei einer gleichmäßigen Beteiligung sollte dies selbstverständlich sein. Allerdings könne der StuRa sich glücklich schätzen, dass zumindest Sven Hoser aus dem Fachschaftsrat Landbau und Landespflege anwesend ist.

Als Terminvorschläge sind der 21. Juni und der 28. Juni im Gespräch. Allerdings ist der 21. Juni in einer ungeraden Woche und auch der 28. Juni wäre weniger als der geforderte Monat entfernt.

#### **Pause**

Die Sitzung wurde von 20:11 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Mit 10 anwesenden von 19 stimmberechtigten Mitglieder ist der StuRa beschlussfähig.

### **Formalia – nächste Sitzungsleitung**

Marcel Froberg erklärt sich bereit, nächste Woche die Sitzungsleitung zu übernehmen.

#### **Geschäftsordnungsantrag**

Hendrik Wobst stellt den Geschäftsordnungsantrag, einen Tagesordnungspunkt zum Thema „Direktwahl des StuRa“ aufzunehmen.

Es gibt inhaltliche Gegenrede durch Jos Eifler, dass dieses Thema nicht kurzfristig sondern mit den Fachschaftsräten beraten werden sollte. Es sollte auch nicht nächste Woche behandelt werden, damit dazu eine konkrete Vorlage vorliegt, über die abgestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis des Geschäftsordnungsantrages:

0 Ja

6 Nein

3 Enthaltung

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

#### **Geschäftsordnungsantrag**

Paul Riegel stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt 5 wieder zu öffnen.

Es gibt inhaltliche Gegenrede durch Hermann Lorenz, dass es der StuRa sonst nie schafft von Anfang an beschlussfähig zu sein, wenn einfach alle Tagesordnungspunkte neu geöffnet werden, wenn der StuRa dann endlich beschlussfähig ist.

Abstimmungsergebnis des Geschäftsordnungsantrages:

7 Ja

3 Nein

1 Enthaltung

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

## **TOP 5f – Kühlgeräte**

### **Änderungsantrag**

#### **Antragstext**

Jos Eifler stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der StuRa möge beschließen, den Hauptantrag um den Satz „Die in vorangegangenen Sitzungen getroffenen Beschlüsse zum selben Gegenstand werden mit Beschluss dieses Antrages unwirksam.“ zu ergänzen.

#### **Abstimmung**

Der Änderungsantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

#### **Abstimmung Hauptantrag**

Der durch den Änderungsantrag von Jos Eifler geänderte Hauptantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **ITOP 1 – Neues aus den Fachschaftsräten**

### **Wirtschaftswissenschaften**

Am 28. Juni findet das Fakultätsfest statt.

### **Bauingenieurwesen/Architektur**

Am 8. Juni findet ein Volleyballturnier statt. Der StuRa ist herzlich eingeladen ein oder zwei Volleyballmannschaften oder auch einen Preis – zum Beispiel eine große Sektflasche – bereitzustellen.

### **Maschinenbau/Verfahrenstechnik**

Am 16. Juni 2011 wird ab 20:00 im Brühlschen Garten (hinter der Synagoge) „Bärbel tanzt“ stattfinden.

### **Informatik/Mathematik**

Am 25. Mai fand SportINF 2011 statt.

### **Wirtschaftswissenschaften**

Bei der Bundesfachschaftentagung der Wirtschaftswissenschaftler waren drei Vertreter der HTW anwesend.

## **Wirtschaftswissenschaften und Maschinenbau/Verfahrenstechnik**

Die FATAMA und BuFag (Bundesfachschaftentagungen der zwei Studiengänge) werden im nächsten Jahr wohl nicht gemeinsam an der HTW stattfindend, da die Planung zu kurzfristig und zu Risikoreich war um es übers Knie zu brechen.

## **ITOP 2 – Sportfest**

Es fehlen noch Leute, die an den Disziplinen Mitarbeiten. Beispielsweise beim Dreikampf, wo nur 2 Leute mitmachen. Deswegen werden dringend Leute für Messen, Aufschreiben, usw.- gesucht.

Das Sportfest ist morgen 15:00.

## **Geschäftsordnungsantrag**

Jos Eifler stellt den Geschäftsordnungsantrag, einen Tagesordnungspunkt zum Thema „Senatswahlen“ aufzunehmen.

Der Geschäftsordnungsantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 9 – Senatswahlen**

Hendrik Wobst und Elisa Löwe haben unterschiedliche Fragenkataloge für die Kandidaten der Senatswahlen vorbereitet.

Hendrik Wobst erklärt sich bereit, einen gemeinsamen Fragenkatalog auszuarbeiten, ihn herumzuschicken und die Antworten zu veröffentlichen.

Paul Riegel stellt fest, dass auf Grund der verspäteten Organisation im StuRa es nicht möglich ist, eine Meinung der Fachschaftsrate dazu einzuholen.

Stefan Jahn schickt noch eine E-Mail um Wahlhelfer zu werben.

## **Sitzungsende**

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 21:07. Die nächste Sitzung ist am 7. Juni 2011 um 19:00. Marcel Froberg übernimmt dafür die Sitzungsleitung.

## Protokollbeschluss

Das Protokoll wurde in der ..... Sitzung am ..... beschlossen.

.....  
Sitzungsleitung

.....  
Protokollführung